

## Niederschrift

über die 5. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr am Donnerstag, dem 30.06.2022, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 17:30 Uhr - 19:45 Uhr**

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jörg Brodersen

Herr Holger Frädrich

Herr Hans-Ulrich Hess

Frau Birgit Hinrichsen

Herr Michael Lorenzen

Herr Arwin Nahmens

Herr Wilfried Porsinger

Herr Eberhard Schaefer

Herr Lars Schmidt

Frau Corinna Weber

Vorsitzender

für Volker Meuche

für Arne Arfsten

für Dr. Manfred Hinrichsen

#### zusätzlich anwesend

Herr Raymond Eighteen

Frau Dr. Silke Offerdinger-Daegel

Herr Peter Schaper

Herr Volker Stoffel

#### von der Verwaltung

Herr Hauke Borges

Frau Lena Bruderreck

Herr Peter Schulze

Herr Christian Stemmer

#### von der Föhr Tourismus GmbH

Herr Kai Becker

#### Gäste

Insel-Bote -Redaktion-

### Entschuldigt fehlen:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Arne Arfsten

Herr Dr. Manfred Hinrichsen

Herr Volker Meuche

Herr Nils Twardziok

stellv. Vorsitzender

### Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Bericht des Ausschussvorsitzenden

- 7 . Bericht des Bürgermeisters
- 8 . Radwegekonzept Insel Föhr  
hier: weitere Vorgehensweis
- 9 . Flugplatz in Wyk auf Föhr - Entwicklungsmöglichkeiten  
hier: Antrag der KG-Fraktion Überarbeitung der Gebührensatzung und Regelung der Benutzung  
Antrag der KG-Fraktion Wiederanpflanzung Parkplatz  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Ausschluss von Gyrocoptern
- 10 . Energetische Quartierssanierung in der Stadt Wyk auf Föhr  
hier: Grundsatzbeschluss  
Vorlage: Stadt/002510
- 11 . Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Einrichtung eines autofreien Sonntags
- 12 . Tempo 30-Zonen innerhalb des Stadtgebietes (Aufhebung und mögliche Neuausweisung)  
Vorlage: Stadt/002520
- 13 . Verschiedenes

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Holger Frädriich begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

**2. Anträge zur Tagesordnung**

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

**3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten**

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Ausschussmitglieder einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 14 und 15 nichtöffentlich zu beraten.

Abstimmungsergebnis:            einstimmig Ja

**4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung (öffentlicher Teil)**

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der 4. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr der Stadt Wyk auf Föhr (öffentlicher Teil) vorgebracht. Sie gilt somit als genehmigt.

**5. Einwohnerfragestunde**

Kreisverkehr Gewerbegebiet

Es wird von einer Einwohnerin angefragt, ob die Grasfläche des neuen Kreisverkehrs an der Landesstraße als Blühwiese ausgestaltet werden könne.

Der Bürgermeister antwortet, dass dieser Hinweis gerne berücksichtigt werden soll. Es wird ein Treffen mit der Landesbetrieb für Verkehr und Straßenbau bezüglich der weiteren geplanten Kreisverkehre geben. Hier wolle man die Thematik ansprechen.

### Sanierung Tower Flugplatz

Es wird nach dem Sachstand der Sanierung des Towers am Flugplatz gefragt. Das Glasdach, unter dem der Fluglotse säße sei sanierungsbedürftig.

Es wird geantwortet, dass die Sanierung des Flugplatzes eine Thematik sei, die der Stadt, wie auch den Geschäftsführer des Flugplatzes gleichermaßen beschäftige. In welchem Umfang, welche Baumaßnahmen vorgenommen werden sollen, sei von der zukünftigen Ausrichtung des Flugplatzes abhängig. Es wird daher auf den Tagesordnungspunkt Nr. 9 verwiesen, in dem die Entwicklungsmöglichkeiten erörtert werden sollen.

### Leserbrief Gyrocopter/Flugplatz

Ein Bürger hat im Inselboten einen Leserbrief bezüglich des Flugbetriebs von Gyrocopter gelesen fragt an, wie die Kommunalpolitik mit der Thematik umgehen wird. Es wird auf den TOP 9 verwiesen, da es vonseiten der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einen entsprechenden Antrag auf Ausschluss der Gyrocopter gibt. Auch hat die Flugaufsicht zu dieser Thematik eine Stellungnahme abgegeben.

## **6. Bericht des Ausschussvorsitzenden**

Es werden keine Punkte vorgetragen.

## **7. Bericht des Bürgermeisters**

Es werden keine Punkte vorgetragen.

## **8. Radwegekonzept Insel Föhr hier: weitere Vorgehensweis**

Frau Bruderreck stellt anhand einer Präsentation den Sachstand bezüglich der Konzepterstellung vor. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Hauptziel des Konzeptes ist die Attraktivitätssteigerung des Radverkehrs im öffentlichen Raum. Es sind daher verschieden Ansätze entstanden, die nun in den jeweiligen Gemeinden beraten werden sollen.

Vor Hintergrund der vorhandenen Förderkulisse sind bereits mehr als 550 Fahrradanhänger und 12 Fahrradservicestationen beschafft worden, die nun über die Insel verteilt installiert werden.

Eine weitere Maßnahme, die einfach und kostengünstig umzusetzen ist, ist die Ausweisung von Fahrradstraßen. Auf Fahrradstraßen hat der Radverkehr Vorrang vor allen anderen Verkehrsteilnehmern. Durch eine entsprechende Beschilderung und Piktogramme auf der Fahrbahn wird die Ausweisung vorgenommen.

Es wird daher angefragt, ob die Stadt Wyk auf Föhr sich die Ausweisung von Fahrradstraßen für die Verkehrsachse Am Golfplatz/Gmelinstraße/Badestraße vorstellen könnte.

Nach ausgiebiger Diskussion der verschiedenen Varianten (Ausbau des Radweges, Ausweisung als Fahrradstraße) entscheidet sich der Ausschuss einstimmig dafür, den Ansatz der Fahrradstraßen weiter zu verfolgen.

Der Ausschuss ist sich weiter darin einig, dass folgen Punkte im Konzept mitbetrachtet werden sollen:

- Errichtung einer überdachten Abstellanlage für Fahrräder
- Einbindungsmöglichkeiten für den Radweg von Wyk nach Nieblum am Golfplatz entlang (fehlt zurzeit im Konzept)

Abstimmungsergebnis: einstimmig Ja

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr beschließt, dass die städtischen Straßen Am Golfplatz, Gmelinstraße und Badestraße in der weiteren Ausgestaltung des Radverkehrskonzeptes als Fahrradstraßen berücksichtigt werden sollen.

**9. Flugplatz in Wyk auf Föhr - Entwicklungsmöglichkeiten**  
**hier: Antrag der KG-Fraktion Überarbeitung der Gebührensatzung und Regelung der Benutzung**  
**Antrag der KG-Fraktion Wiederanpflanzung Parkplatz**  
**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Ausschluss von Gyrocoptern**

Der Ausschuss ist sich einig darüber, dass die als Anlage angehängten Anträge bereits in der Umsetzung sind oder im Zuge der zukünftigen Ausrichtung des Flugplatzes berücksichtigt werden können.

Gyrocopter

Seitens der Geschäftsführung des Flugplatzes ist die Möglichkeit der Einschränkung des Betriebs von Gyrocoptern bei der Landesluftfahrtbehörde angefragt worden. Die Stellungnahme der Behörde stellt grundsätzlich fest, dass es sich bei dem Flugplatz um öffentliche Infrastruktur handelt, die nicht eingeschränkt werden dürfe. Eine Einschränkung der Öffnungszeiten sei nicht zulässig und würde sich ebenfalls auf den Rettungshubschrauber auswirken, der bei einer Mittagsruhe in dieser Zeit ebenfalls nicht landen dürfte. Für die Öffnungszeiten des Wyker Flugplatzes besteht bereits eine Ausnahmeregelung, da dieser im Winterhalbjahr geschlossen wird, obwohl eigentlich ein ganzjähriger Betrieb vorgeschrieben ist. In den Sommermonaten soll daher dieser Verpflichtung vollumfänglich nachgekommen werden.

Es wird von einem Ausschussmitglied angemerkt, dass in Speier das Starten und Landen von Gyrocoptern aufgrund der Einstufung in eine andere Lärmkategorie eingeschränkt worden sei. Der Geschäftsführer wird sich den Sachverhalt anschauen und die Übertragbarkeit auf den Wyker Flugplatz prüfen. Gegebenenfalls solle mit der Landesluftfahrtbehörde Rücksprache gehalten werden.

Der Ausschuss ist ferner davon überzeugt, dass eine gemeinschaftlich gefundene Lösung für eine kurzfristige Verbesserung der Situation führen kann. Bürgermeister Hess und der Geschäftsführer des Flugplatzes Herr Stemmer erklären sich daher bereit mit der Flugschule Gespräche zu führen, ob die Starts und Landungen während der Mittagsruhe eingeschränkt oder ausgesetzt werden können.

Abstimmungsergebnis: einstimmig Ja

Der Ausschuss beschließt eine Arbeitsgruppe für die Entwicklungsmöglichkeiten des Flugplatzes zu bilden. Die Arbeitsgruppe besteht aus dem Geschäftsführer des Flugplatzes, je einem Mitglied aus jeder Fraktion sowie einem Vertreter des Luftsportclubs Föhr.

**10. Energetische Quartierssanierung in der Stadt Wyk auf Föhr**

**hier: Grundsatzbeschluss**  
**Vorlage: Stadt/002510**

**Sachdarstellung mit Begründung:**

Herr Borges erläutert anhand der Vorlage.

Der Klimawandel stellt nicht nur die Bundesrepublik Deutschland, sondern auch die Gemeinden vor große Herausforderungen. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, geben die angepassten Klimaziele bis 2045 des Bundes verpflichtende Einsparziele und somit die Rahmenbedingungen für die CO<sub>2</sub>-Reduzierung vor. Die Umsetzung dieser Klimaziele kann durch den Bund unterstützt werden, ein Großteil der Umsetzung muss allerdings vor Ort und somit direkt in den und durch die Gemeinden erfolgen.

Ein essentieller erster Schritt ist daher die Identifizierung von sinnvollen Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Einsparung. Hierbei sind auf Gemeindeebene der Gebäudebereich, die Energieversorgung und die Thematik der Mobilität von großer Bedeutung.

Eine Möglichkeit, CO<sub>2</sub>-Einsparpotentiale innerhalb einer Gemeinde zu ermitteln, stellt ein sog. energetisches Quartierskonzept dar. Das Quartier wird meist vom Gemeindegebiet gebildet und gibt den Untersuchungsraum für das Konzept vor. Das Quartierskonzept untersucht dann Sachverhalte wie z.B. die Gebäude- und Altersstruktur, aber auch die Energieversorgungslage vor Ort und formuliert auf Grundlage der erhobenen Daten Vorschläge für Umsetzungsmaßnahmen. Das Konzept kann folglich als Fahrplan für die kommenden Jahre dienen, damit die Gemeinde Stück für Stück entsprechende Einsparungen erzielen kann.

Einen besonderen Stellenwert nimmt hierbei die Wärmeversorgung in der Stadt Wyk auf Föhr ein, da die Stadt als Unterzentrum durch das neue Energiewende- und Klimaschutzgesetz S-H verpflichtet ist, einen Wärmeplan aufzustellen (§ 7 Abs. 2 EWKG). Ein Wärmeplan soll der Stadt Wyk auf Föhr eine langfristige Perspektive aufzeigen, wie das Stadtgebiet nachhaltig mit Wärme versorgt werden kann. Die Erstellung des Wärmeplans kann ein Inhalt des Konzeptes sein und daher direkt in die weiteren energetischen Lösungen eingebettet werden.

Die Erstellung von energetischen Quartierskonzepten wird zurzeit durch zwei Förderprogramme unterstützt. Die Fördermittelgeber sind zum einen die KfW Bankengruppe (Programm 432 Förderung in Höhe von 75 %) und zum anderen die Investitionsbank Schleswig-Holstein (Förderung in Höhe von 15%). Beide Fördermittelgeber haben für die Gemeinden durch die KO-Förderung eine hohe und attraktive Gesamtförderkulisse von bis zu 90 % geschaffen.

Die Kosten des Konzepts werden für die Stadt Wyk auf Föhr auf 109.000 – 119.000 € geschätzt.

Für die Erstellung eines Quartierskonzeptes spricht die frühzeitige Ausrichtung der Stadt in Bezug auf den Klimaschutz. Durch jede umgesetzte Maßnahme trägt die Stadt dann aktiv zum Klimaschutz bei.

Abstimmungsergebnis:            9 Ja                            1 Enthaltung

**Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr beschließt der Stadtvertretung zu empfehlen, ein energetisches Quartierskonzept aufstellen zu lassen und das Amt Föhr-Amrum zu beauftragen, die Fördermittelanträge und eine entsprechende Auftragsvergabe vorzubereiten.

Die Stadtvertretung beschließt ein energetisches Quartierskonzept aufstellen zu lassen.

Das Amt Föhr-Amrum wird beauftragt, die Fördermittelanträge und eine entsprechende Auftragsvergabe vorzubereiten.

**11. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Einrichtung eines autofreien Sonntags**

Da die Umsetzung eines autofreien Sonntags rechtlich nicht möglich ist, führen die Grünen ergänzend zu ihrem Antrag aus, dass dieser nun im Zuge eines Events umgesetzt werden soll. Vom 16. – 22.09.2022 sei die europäische Mobilitätswoche hier würde sich ein solches Event anbieten.

Es wird angemerkt, dass in dieser Woche keine Ferien mehr sind und die Gäste der Insel ebenfalls erreicht werden sollen.

Der Ausschuss ist sich darüber einig, dass ein autofreier Sonntag als freiwilliges Event stattfinden soll. Für die Umsetzung soll die FTG angefragt werden.

**12. Tempo 30-Zonen innerhalb des Stadtgebietes (Aufhebung und mögliche Neuausweisung)**

**Vorlage: Stadt/002520**

Da die entsprechende Vorlage den Ausschussmitgliedern nicht vorlag, wird der Tagesordnungspunkt abgesetzt. Die Beratung erfolgt in der nächsten Ausschusssitzung.

**13. Verschiedenes**

Parkdeck Heymannsparkplatz

Ausschussmitglied Nahmens fragt an, ob die Möglichkeit bestünde, auf dem Heymannsparkplatz ein Parkdeck zu errichten. So würden notwendige Stellplätze geschaffen werden und es könnte auf dem Dach zusätzlich eine PV-Anlage installiert werden.

Bürgermeister Hess antwortet, dass dies gerne im Zuge der Mobilitätskonzepte betrachtet werden soll, gibt aber bereits jetzt schon zu Bedenken, dass dann ein alternativer Standort für den Jahrmarkt gefunden werden müsse.

Holger Frädrich

Hauke Borges